

<b>Bauvorhaben:</b> Sanierung / Umbau / Erweiterung Stadthalle Dornstetten Hauptstraße 41 72280 Dornstetten	<b>SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLAN</b>	<b>Bauherr:</b> Stadt Dornstetten Marktplatz 1 72280 Dornstetten
Stand: 30.6.24		


# Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan

## für das Bauvorhaben

**Sanierung / Umbau / Erweiterung Stadthalle  
Dornstetten**

**Hauptstraße 41**

**72280 Dornstetten**

Erstellt	Dipl.-Ing. Wolfgang Rentschler Sonnenweg 7 72275 Alpirsbach
Datum:	30.6.2024
Unterschrift:	

<b>Bauvorhaben:</b> Sanierung / Umbau / Erweiterung Stadthalle Dornstetten Hauptstraße 41 72280 Dornstetten	<b>SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLAN</b>	<b>Bauherr:</b> Stadt Dornstetten Marktplatz 1 72280 Dornstetten
Stand: 30.6.24		

## Inhalt

## Seite

Deckblatt und Inhaltsverzeichnis	1
Vorbemerkung zur Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination	3
Baustellenordnung	4
SiGe-Plan	Anhang

<b>Bauvorhaben:</b> Sanierung / Umbau / Erweiterung Stadthalle Dornstetten Hauptstraße 41 72280 Dornstetten	<b>SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLAN</b>	<b>Bauherr:</b> Stadt Dornstetten Marktplatz 1 72280 Dornstetten
Stand: 30.6.24		

## Vorbemerkung zur Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Das in der Kopfzeile genannte Bauvorhaben fällt unter den Geltungsbereich der Baustellenverordnung (BaustellV vom 10.06.1998).

Für das Bauvorhaben werden ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (nachfolgend SiGe-Plan) sowie eine Baustellenordnung erarbeitet. Die darin enthaltenen Festlegungen zu Arbeitssicherheit, Brandschutz, Gesundheitsschutz und Umweltschutz sind gemäß § 5 BaustellV durch alle AN zu beachten.

### Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator

Entsprechend der Baustellenverordnung wird auf der Baustelle ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGe-Koordinator) tätig. Mit dieser Funktion ist die

Dipl.- Ing. Wolfgang Rentschler  
Sonnenweg 7

Tel.: 07444/9170081  
Mobil: 0170-28563935  
Fax: 032121277455

72275 Alpirsbach

Vom Bauherrn beauftragt.

## BESONDERHEITEN DER BAUSTELLE / VORBEMERKUNGEN

- Die Baustelle grenzt an der Eingangsseite an eine teilweise stark frequentierte Straße, an der Rückseite sind die Verhältnisse sehr beengt. Hier ist besondere Vorsicht geboten.
- Demontage- / Abbrucharbeiten bilden Unfallschwerpunkte. Diese sind im Vorfeld besonders sorgfältig zu planen.
- **Brenn- und Flexarbeiten** sind bei der Bauleitung jeweils zu Wochenbeginn vor Aufnahme der Arbeiten anzumelden.
- Die nachfolgende **Brandschutzordnung** ist unbedingt einzuhalten. Werden leicht entzündliche Stoffe verarbeitet, so hat sich die ausführende Firma darüber zu vergewissern, dass in diesem und in angrenzenden Bereichen keine Zündquellen vorhanden sind (s. a. Brandschutzordnung).
- Erfahrungsgemäß sind viele Unfälle auf Baustellen auf **persönliche Unachtsamkeiten** und mangelnde **Ordnung und Sauberkeit** zurückzuführen. Ebenso wird, insbesondere bei kurzfristigen, vorher nicht unbedingt vorhersehbaren Arbeiten auf ausreichende **Absturzsicherungen** verzichtet, bzw. werden solche temporär entfernt. Dies ist unbedingt zu vermeiden. Selbstverständlich gilt dies sinngemäß für alle Schutzmaßnahmen.
- Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass **jeder Arbeitgeber eine Gefährdungsbeurteilung** durchzuführen, das Ergebnis auf der Baustelle vorzuhalten hat und für die Einhaltung der eigenen Arbeitsschutzmaßnahmen zuständig ist. Sollten ihm **sicherheits-technische Mängel** bei anderen Gewerken auffallen, so ist er gehalten, umgehend die **Bauleitung und den SiGeKo** zu informieren. Bei Gefahr im Verzug hat er eine unmittelbare Hinweispflicht gegenüber der ausführenden Firma.
- Prüfnachweise wie Kranprüfungen, Prüfungen der Stromverteiler, Lastaufnahmeeinrichtungen etc. sind auf der Baustelle vorzuhalten (s. a. Abschnitt 4).
- Vom Bauherrn festgelegte spezifische sicherheitstechnische Vorgaben gelten uneingeschränkt.

<b>Bauvorhaben:</b> Sanierung / Umbau / Erweiterung Stadthalle Dornstetten Hauptstraße 41 72280 Dornstetten	<b>SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLAN</b>	<b>Bauherr:</b> Stadt Dornstetten Marktplatz 1 72280 Dornstetten
Stand: 30.6.24		

# Baustellenordnung

## Nachstehende Baustellenordnung

**ist Bestandteil des Sicherheits- und Gesundheits-  
schutzplanes für das Bauvorhaben:**

**Sanierung / Umbau / Erweiterung Stadthalle  
Dornstetten**

**Hauptstraße 41**

**72280 Dornstetten**

<b>Bauvorhaben:</b> Sanierung / Umbau / Erweiterung Stadthalle Dornstetten Hauptstraße 41 72280 Dornstetten	<b>SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLAN</b>	<b>Bauherr:</b> Stadt Dornstetten Marktplatz 1 72280 Dornstetten
Stand: 30.6.24		

# Baustellenordnung

## Vorbemerkung

Für das oben genannte Bauvorhaben gilt die nachstehende Baustellenordnung. Die Baustellenordnung soll einen störungsfreien Ablauf ermöglichen und die Sicherheit für die beim Bauvorhaben Beschäftigten sowie Lieferanten und Besucher gewährleisten. Der Bauherr setzt zur Umsetzung der Anforderungen aus der Baustellenverordnung einen Sicherheits- und Gesundheitsschutz – Koordinator (SiGeKo) ein. Der SiGeKo überwacht stichprobenartig die Einhaltung dieser Baustellenordnung und des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes (SiGe-Plan). Die Hinweise des SiGeKo zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz sind zu beachten! Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass die Tätigkeit des SiGeKo den Auftragnehmer nicht von seiner Abstimmungspflicht mit anderen Unternehmen entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ befreit.

Jeder Auftragnehmer hat sein Personal über den Inhalt der Baustellenordnung zu unterweisen. Die Ein- Unterweisungen sind zu dokumentieren. Der Hauptauftragnehmer ist auch für die Ein- Unterweisung der von ihm beauftragten Nachunternehmer und deren Mitarbeiter verantwortlich.

Neben der Baustellenordnung gelten für die Durchführung der Arbeiten auf der Baustelle uneingeschränkt die Forderungen der staatlichen und sonstigen Arbeitsschutzvorschriften, insbesondere des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG), der Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften und der Landesbauordnung.

## BESONDERHEITEN DER BAUSTELLE (vgl. o.)

<b>Bauvorhaben:</b> Sanierung / Umbau / Erweiterung Stadthalle Dornstetten Hauptstraße 41 72280 Dornstetten	<b>SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLAN</b>	<b>Bauherr:</b> Stadt Dornstetten Marktplatz 1 72280 Dornstetten
Stand: 30.6.24		

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b>
1.1	Lage der Baustelle
1.2	Ausgewählte Anschriften
1.3	Personal
1.4	Arbeitszeit
<b>2.</b>	<b>Arbeitsstätten</b>
2.1	Baustelleneinrichtung, Baustellenverkehr
2.2	Winterfeste Arbeitsplätze
2.3	Baustromversorgung, Baustellenbeleuchtung
<b>3</b>	<b>Sicherung der Ersten Hilfe auf der Baustelle</b>
<b>4</b>	<b>Schwerpunkte zum Arbeits- und Gesundheitsschutz</b>
4.1	Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)
4.2	Kennzeichnungs-, Prüf- und Genehmigungspflichten
4.3	Gefahrstoffe
4.4	Gerüste und Schutzeinrichtungen
4.5	Grabenverbau
4.6	Ausführungen von Schweißarbeiten (Feuerarbeiten)
4.7	Baumaschinen
4.8	Meldung und Beseitigung von Sicherheitsmängeln / Sicherheitseinrichtungen (z. B. Seitenschutz Abdeckungen etc.)
4.9	Leitern, Klein-/ Rollgerüste
4.10	Gerüste
<b>5</b>	<b>Brand- und Blitzschutz</b>
<b>6</b>	<b>Umweltschutz und Abfallbeseitigung</b>
<b>Anlagen</b>	
1	Notfallrufnummern
2	Brandschutzordnung nach DIN 14096 Teil B und Aushang nach DIN 14096 - A

<b>Bauvorhaben:</b> Sanierung / Umbau / Erweiterung Stadthalle Dornstetten Hauptstraße 41 72280 Dornstetten	<b>SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLAN</b>	<b>Bauherr:</b> Stadt Dornstetten Marktplatz 1 72280 Dornstetten
Stand: 30.6.24		

## 1 Allgemeines

- 1.1 Lage der Baustellen  
Anschrift der Baustellen: Hauptstraße 41  
72280 Dornstetten
- 1.2 Ausgewählte Anschriften:
- Bauherr: Stadt Dornstetten  
Marktplatz 1  
72280 Dornstetten
- Bauleitung: Walter Huber Architekten GmbH  
Herr Huber  
Forststraße 65  
70176 Stuttgart  
Tel.: 0711 / 505 2988-3
- Sicherheits- und  
Gesundheitsschutzkoordinator: Herr Wolfgang Rentschler  
Ingenieurbüro Rentschler  
Sonnenweg 7  
  
72275 Alpirsbach  
Tel. : 07444 / 9170081  
E-Mail: [info@ibrentschler.de](mailto:info@ibrentschler.de)
- Zust. Arbeitsschutzbehörde: Amt für Ordnung, Bau und Umwelt /  
Gewerbeaufsicht  
Herrenfelderstraße 14  
  
72250 Freudenstadt
- Berufsgenossenschaften(vor Ort): Gebiet Baden-Württemberg West  
Aufsichtspersonen:  
  
Dipl.-Ing. (FH) Luisa Laumann  
Telefon: 0172 - 2583819  
E-Mail: [luisa.laumann@bgbau.de](mailto:luisa.laumann@bgbau.de)  
  
Hans Rothfuß  
Telefon: 0171 – 9757626  
E-Mail: [hans.rothfuss@bgbau.de](mailto:hans.rothfuss@bgbau.de)

<b>Bauvorhaben:</b> Sanierung / Umbau / Erweiterung Stadthalle Dornstetten Hauptstraße 41 72280 Dornstetten	<b>SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLAN</b>	<b>Bauherr:</b> Stadt Dornstetten Marktplatz 1 72280 Dornstetten
Stand: 30.6.24		

### 1.3 Personal

Das Personal des Auftragnehmers muß für die ihm übertragene Arbeit geeignet und ausreichend geschult sein. Personen, die gegen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften verstoßen, oder den Anweisungen des Sicherheitskoordinators nicht Folge leisten, können abberufen und ersetzt werden.

### 1.4 Arbeitszeit

Als Nachtzeit gilt gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm die Zeit von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr. Jede Abweichung davon bedarf der gesonderten Vereinbarung. Soweit Ausnahmegenehmigungen (Sonn- und Feiertagsarbeit) erforderlich sind, hat der Auftragnehmer diese einzuholen. Die Einhaltung der gesetzlichen Arbeitszeit ist sicherzustellen.



<b>Bauvorhaben:</b> Sanierung / Umbau / Erweiterung Stadthalle Dornstetten Hauptstraße 41 72280 Dornstetten	<b>SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLAN</b>	<b>Bauherr:</b> Stadt Dornstetten Marktplatz 1 72280 Dornstetten
Stand: 30.6.24		

## 2 Arbeitsstätten

### 2.1 Baustelleneinrichtung, Baustellenverkehr

Der Auftragnehmer hat seine Baustelle auf den von der Bauleitung zugewiesenen Flächen einzurichten. Der Auftragnehmer ist für die Einrichtung der Baustelle gemäß Arbeitsstättenverordnung (gemäß §§ 44 bis 49) in dem ihm zugewiesenen Bereich selbst verantwortlich.

Beim Rückwärtsfahren besteht, falls Gefahren nicht vollständig ausgeschlossen werden können, Einweiserpflicht. Die Zufahrtswege für Feuerwehr, Rettungs-, Polizei- und sonstige Hilfsfahrzeuge sind immer freizuhalten.

Materialien, Maschinen und Geräte sind entsprechend dem Baufortschritt auf die Baustelle zu bringen. Anlieferungsart, Standort sowie größere Auf- und Abladearbeiten sind mit der Bauleitung abzustimmen. Der Auftragnehmer hat die für ihn angelieferten Materialien sicher zu lagern. Nach Abschluß der Arbeiten ist die Baustelle unverzüglich zu räumen und die benutzten Flächen sind in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Auch nicht zum öffentlichen Straßenverkehr zugelassene Fahrzeuge müssen verkehrssicher sein. Verkehrsschilder und -leiteinrichtungen sowie Absperrungen dürfen nicht eigenmächtig entfernt oder verändert werden.

### 2.2 Winterfeste Arbeitsplätze (bei Bedarf)

Der Auftragnehmer hat grundsätzlich die Forderungen der Winterbauverordnung einzuhalten.

### 2.3 Baustromversorgung, Baustellenbeleuchtung, elektrische Geräte und Anlagen

Die jeweiligen Anschlüsse und die sach- und fachgerechte Unterverteilung einschließlich ihrer Überprüfung ist Sache des einzelnen Auftragnehmers. Er darf dabei nur an Speisepunkte anschließen, die mit FI ( Fehlerstromschutzeinrichtung) Falls nicht an Baustromverteiler angeschlossen wird, sind Baustellenkleinverteiler zu benutzen. Für ausreichende Arbeitsplatzbeleuchtung hat der Auftragnehmer zu sorgen.

Alle elektrotechnischen Anlagen und Betriebsmittel müssen entsprechend der DGUV Vorschrift 3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ geprüft sein. Alle beweglichen Kabel müssen baustelleneeignet sein.

<b>Bauvorhaben:</b> Sanierung / Umbau / Erweiterung Stadthalle Dornstetten Hauptstraße 41 72280 Dornstetten	<b>SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLAN</b>	<b>Bauherr:</b> Stadt Dornstetten Marktplatz 1 72280 Dornstetten
Stand: 30.6.24		

### 3 Sicherung der Ersten Hilfe auf der Baustelle

Alle Auftragnehmer haben das entsprechend ihrer Beschäftigtenzahl erforderliche Erste-Hilfe-Material und die vorgeschriebene Anzahl von Ersthelfern auf der Baustelle vorzuhalten. Grundsätzlich erfolgt die Erstversorgung durch die Ersthelfer des Auftragnehmers. Die Nachweise über die Ausbildung und deren Auffrischung sind vor Ort bereit zu halten.

Der zuständige Verantwortliche alarmiert bei Notfällen unmittelbar den Rettungsdienst über **Notruf (Tel.: 112)** (wobei der Sicherheitsdienst des Bauherren auf alle Fälle zu informieren ist) und informiert anschließend die Bauleitung.

Es ist sicherzustellen, dass ein Einweiser bereitsteht, um den Notarzt schnell zum Unfallort auf der Baustelle bringen zu können.

Das übergebene Notrufnummern-Verzeichnis ist an den Nottelefonen bzw. im Baubüro gut sichtbar anzubringen.

Alle Verletzungen (auch nur geringfügigen Ausmaßes) sind durch einen Ersthelfer zu versorgen und im Verbandbuch des jeweiligen Auftragnehmers zu dokumentieren.

Unfälle, die mehr als 3 Tage Arbeitsunfähigkeit oder den Tod eines Versicherten zur Folge haben, sind vom Auftragnehmer direkt an seinen Unfallversicherungsträger (Berufsgenossenschaft) anzuzeigen.

### 4 Schwerpunkte zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

#### 4.1 Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)

Die erforderlichen PSA sind von jedem Auftragnehmer selbst anzuweisen. Die PSA müssen einwandfrei sein und den aktuellen Richtlinien entsprechen. Die Verwendung von Anseilschutz ist nur für kurzfristige Tätigkeiten zulässig.

#### 4.2 Kennzeichnungs-, Prüf- und Genehmigungspflichten

Für alle Anlagen, Maschinen und Geräte, für die Prüfpflichten bestehen, sind die Prüfbücher oder andere Prüfnachweise, aus denen der Termin der letzten Prüfung hervorgeht, vom Betreiber auf der Baustelle vorzuweisen.

Für die Einholung erforderlicher Genehmigungen ist jeder Auftragnehmer selbst verantwortlich. Die Genehmigungen sind auf der Baustelle vorzuhalten und auf Verlangen vorzuweisen.

<b>Bauvorhaben:</b> Sanierung / Umbau / Erweiterung Stadthalle Dornstetten Hauptstraße 41 72280 Dornstetten	<b>SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLAN</b>	<b>Bauherr:</b> Stadt Dornstetten Marktplatz 1 72280 Dornstetten
Stand: 30.6.24		

#### 4.3 Gefahrstoffe

Die EG-Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen nach § 14 GefStoffV sind auf der Baustelle vorzuhalten und auf Anforderung an den Sicherheitskoordinator zu übergeben. Für den Umgang mit Asbest gilt die TRGS 519, für den Umgang mit „alter“ künstlicher Mineralwolle die TRGS 521, für Arbeiten in Kontaminierten Bereichen DGUV-Regel 101-004 (bisher BGR 128) / TRGS 524.

#### 4.4 Sicherung von Verkehrswegen

Die Verkehrswege sind entsprechend den geltenden Vorschriften zu sichern. Bei Baustellenverkehr sind bei Erfordernis zusätzlich Einweiser vorzusehen.

#### 4.5 Grabenverbau (Einsatz nicht bekannt)

Bei der Ausführung von Verbauarbeiten ist darauf zu achten, dass nur geprüfte Verbaueinheiten verwendet werden. Verbaueinheiten dürfen nicht einzeln eingesetzt werden, außer bei Grabenverbau mit Stirnwandabböschung und beidseitigen Sicherheitsabständen von 1m.

Bei nicht standfesten Böden muß der Verbau im Absenkverfahren erfolgen.

#### 4.6 Ausführen von Schweißarbeiten (Feuerarbeiten)

Es sind grundsätzlich geeignete Feuerlöschmittel bereitzustellen. Feuergefährliche Arbeiten sind beim Bauherren anzumelden, ein Schweißerlaubnisschein ist einzuholen.

#### 4.7 Baumaschinen

Es dürfen nur solche Baumaschinen eingesetzt werden, welche die vorgeschriebenen Sicherheitsprüfungen aufweisen. Die Prüfbescheinigungen sind auf der Baustelle vorzuhalten (Kopien genügen).

#### 4.8 Meldung und Beseitigung von Sicherheitsmängeln / Sicherheitseinrichtungen (z. B. Seitenschutz Abdeckungen etc.)

Stellt ein Mitarbeiter vor Ort einen Sicherheitsmangel fest oder ist es aufgrund der Art der auszuführenden Arbeiten erforderlich, Sicherheitseinrichtungen zu entfernen, so hat er den Mangel zu beseitigen bzw. die Sicherheitseinrichtungen baldmöglichst wieder anzubringen. Der Aufsichtsführende und ggf. der SiGeKo ist / sind unverzüglich zu informieren. Gefahrenbereiche sind bis zur vollständigen Beseitigung des Sicherheitsmangels abzusperren.

<b>Bauvorhaben:</b> Sanierung / Umbau / Erweiterung Stadthalle Dornstetten Hauptstraße 41 72280 Dornstetten	<b>SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLAN</b>	<b>Bauherr:</b> Stadt Dornstetten Marktplatz 1 72280 Dornstetten
Stand: 30.6.24		

#### 4.9 Leitern, Klein-/ Rollgerüste

Arbeiten von der Leiter aus sind nur für kurzfristige ( $\Rightarrow$  nicht mehrere Stunden am Tag) und ungefährliche Arbeiten, die mit einer Hand durchführbar sind, zulässig. Eine freie Hand muss immer zum Festhalten am Leiterholm zur Verfügung stehen (z. B. Maler- oder Reinigungsarbeiten), keinesfalls aber Schweiß- oder Lötarbeiten, Arbeiten mit dem Stemmhammer, etc.)

Für längerfristige und gefährliche Arbeiten über Kopf sind Klein- / bzw. Rollgerüste vorzuhalten und einzusetzen. Sowohl bei Leitern als auch bei Klein- oder Rollgerüsten ist auf entsprechende Standsicherheit zu achten.

#### 4.10 Gerüste

Der Gerüstersteller hat die Brauchbarkeit und Betriebssicherheit der von ihm eingesetzten Arbeits-, Schutz- und Traggerüste nachzuweisen. Nach Fertigstellung des Gerüsts ist der ordnungsgemäße Zustand durch den Gerüstersteller gemäß DGUV Information 201-011 bzw. §§ 10 / 11 BetrSichV in einem Prüfprotokoll zu dokumentieren. Darüber hinaus ist das Gerüst deutlich erkennbar mit folgenden Angaben zu kennzeichnen:

- DIN ...                      - Breitenklasse...                      - Lastklasse...
- Gleichmäßig verteilte Last max..... kn/m<sup>2</sup> - Gerüstersteller...
- Datum der Prüfung

Jedes das Gerüst nutzende Gewerk hat durch eine befähigte Person vor Betreten des Gerüsts den ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen und während der Nutzung zu erhalten. Bei festgestellten, sicherheitsrelevanten Mängeln darf das Gerüst bzw. der betr. Gerüstbereich nicht betreten werden, die Bauleitung ist zu informieren. Die Mitarbeiter sind über die Gerüstbenutzung zu unterweisen.

Das Anbringen von Anstell- / Anlege- oder Schwenkarmaufzügen u. ä. Einrichtungen am Gerüst müssen zuvor mit dem Gerüstersteller sowie der Bauleitung abgesprochen werden. Der SiGeKo ist zu informieren.

Veränderungen am Gerüst (z. B. die Demontage von Kupplungen, Verankerungen, etc.) dürfen nur vom Gerüstersteller vorgenommen werden

### 5 Brand- und Blitzschutz

Die Belange des Brandschutzes sind in der Brandschutzordnung geregelt. Die Brandschutzordnung ist für alle Auftragnehmer verbindlich. Alle Brandschutzrichtungen sind in ständigem betriebsbereiten Zustand zu halten. Sie dürfen nicht verdeckt, zugestellt, beschädigt oder anderweitig unbenutzbar gemacht werden und müssen jederzeit zugänglich sein.

Der Auftragnehmer, dessen Einrichtungen (z.B. Krane, Masten o.ä.) zu erhöhter Blitzschlaggefahr führen oder der brennbare Flüssigkeiten lagert, hat die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Dipl. -Ing. Wolfgang Rentschler  
Sonnenweg 7  
72275 Alpirsbach  
E-Mail: [wolfgang.rentschler@ibrentschler.de](mailto:wolfgang.rentschler@ibrentschler.de)  
Tel.: (0 74 44) 9 17 00 81  
Mobil: 0170 / 28 56 39 3

<b>Bauvorhaben:</b> Sanierung / Umbau / Erweiterung Stadthalle Dornstetten Hauptstraße 41 72280 Dornstetten	<b>SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLAN</b>	<b>Bauherr:</b> Stadt Dornstetten Marktplatz 1 72280 Dornstetten
Stand: 30.6.24		

derlichen Blitzschutzmaßnahmen durchzuführen. Die Einrichtungen sind nach DIN V VDE V 0185-3 zu erten.

## 6 Umweltschutz und Abfallbeseitigung

Die Auftragnehmer sind verpflichtet, alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, behördlichen Auflagen und baustellenspezifischen Vorschriften hinsichtlich

- ☐ Immissionsschutz (Luftreinhaltung und Lärmschutz)
- ☐ Gewässerschutz (oberirdische Gewässer und Grundwasser)
- ☐ Abfallbeseitigung (Einsammeln, Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Reststoffen und Abfällen)
- ☐ Altölbeseitigung (Sammeln, Lagern, Behandeln und Entsorgen)

zu befolgen. Öle, Fette, Chemikalien und sonstige wassergefährdende Flüssigkeiten dürfen nicht in die Kanalisation oder ins Erdreich abgelassen werden. Die Lagerung von Heiz- und Schmierölen sowie Fetten und Chemikalien darf nur unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften durchgeführt werden.

Abwässer und Fäkalien dürfen nicht ins Erdreich abgelassen werden.

Materialabfälle, Kleiseisen- und Rohrleitungsmaterialien, Bauschutt, Bretter, Kabelreste, Verpackungsmaterial, Speisereste etc. sind durch die Auftragnehmer in Eigenverantwortung zu sortieren und zu entsorgen entsprechend der für den Baustellenstandort regional verbindlichen Abfallsatzung.

Sondermüll und Schadstoff-Verpackungen / Behälter sind eigenverantwortlich und ordnungsgemäß durch den Verursacher zu entsorgen. Es wird hier ausdrücklich darauf hingewiesen, dass u. U. gefahrgutrechtliche Vorgaben beachtet werden müssen.

<b>Bauvorhaben:</b> Sanierung / Umbau / Erweiterung Stadthalle Dornstetten Hauptstraße 41 72280 Dornstetten	<b>SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLAN</b>	<b>Bauherr:</b> Stadt Dornstetten Marktplatz 1 72280 Dornstetten
Stand: 30.6.24		

Institution	Anschrift	Rufnummer
<b>Notruf</b> Rettungsleitstelle Freudenstadt		<b>112</b>
Feuerwehr		112
<b>Handynotruf Rettungsdienst</b>		112
Polizei / Notruf allgemein		110
<b>Vergiftungszentrale</b> <b>24 h Notdienst</b>	Universitätsklinik Freiburg	0761 / 19240
<b>Krankenhaus</b>	Kreiskrankenhaus Freudenstadt Krankenhaus Oberndorf	07441 / 54-0 07423 8130
●Verletzte bergen, ●Hilfe leisten, ●Schäden begrenzen, ●Vorgesetzte unterrichten		
<b>STANDORT</b>	Baustelle Stadthalle Dornstetten Hauptstraße 41	
●wer meldet, ●was ist geschehen, ●wo ist das Ereignis, ●wie ist der Umfang		
<b>nur während der Normalarbeitszeit erreichbar:</b>		
Bauleitung	Herr Walter Huber	0711 / 505 2988-3
Sicherheitskoordinator Baustelle	Herr Rentschler	07444 / 9170081 0170-2856393

Dipl. –Ing. Wolfgang Rentschler  
Sonnenweg 7  
72275 Alpirsbach  
E-Mail: [wolfgang.rentschler@ibrentschler.de](mailto:wolfgang.rentschler@ibrentschler.de)  
Tel.: (0 74 44) 9 17 00 81  
Mobil: 0170 / 28 56 39 3

<b>Bauvorhaben:</b> Sanierung / Umbau / Erweiterung Stadthalle Dornstetten Hauptstraße 41 72280 Dornstetten	<b>SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLAN</b>	<b>Bauherr:</b> Stadt Dornstetten Marktplatz 1 72280 Dornstetten
Stand: 30.6.24		

## Brandschutzordnung

nach DIN 14 096 - B

### 1. Geltungsbereich

Diese Brandschutzordnung gilt für alle Beschäftigten, Lieferanten und Besucher auf der in der Kopfzeile genannten Baustelle

### 2. Brandverhütung

Alle Beschäftigten auf der Baustelle sind verpflichtet, durch größte Vorsicht zur Verhütung von Bränden und anderen Schadensfällen beizutragen. Sie haben sich über die Brandgefahren in Ihrem Arbeitsbereich sowie über die Maßnahmen bei Gefahr genau zu informieren.

Insbesondere ist folgendes zu beachten:

- ☐ Wichtigste Voraussetzung des vorbeugenden Brandschutzes sind Ordnung und Sauberkeit.
- ☐ Brennbare Abfälle sind regelmäßig zu entsorgen. Als Abfallsammelbehälter sind nicht-brennbare Gefäße mit selbst und dichtschießendem, nichtbrennbarem Deckel zu verwenden. Gebrauchte Putzlappen müssen in dafür vorgesehenen verschlossenen Behältern gesammelt werden.
- ☐ Lager- und Verarbeitungsbereiche von Holz, Papier, brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen oder anderen leichtentflammenden Stoffen dürfen nicht mit offenem Feuer betreten werden. Der Umgang mit brennenden Kerzen in den Baustellenunterkünften ist nicht zulässig.
- ☐ Streichhölzer und Tabakreste dürfen nur in nichtbrennbare Aschenbecher abgelegt werden, diese dürfen nicht in Papierkörbe entleert werden. In brand- und explosionsgefährdeten Bereichen sind das Rauchen und der Umgang mit offenem Feuer untersagt.
- ☐ Brennbare Flüssigkeiten dürfen nur in den nach der Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF) zulässigen Mengen gelagert werden. Die Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten, entleerten Behältern mit mehr als 10 l Rauminhalt und Druckgasflaschen ist unzulässig
  - in Durchgängen und Durchfahrten,
  - in Treppenträumen,
  - in allgemein zugänglichen Fluren,
  - auf Dächern sowie in Dachräumen,
  - in Arbeitsräumen, ausgenommen die Menge, die am gleichen Tag verarbeitet wird.

Dipl. -Ing. Wolfgang Rentschler  
Sonnenweg 7  
72275 Alpirsbach  
E-Mail: [wolfgang.rentschler@ibrentschler.de](mailto:wolfgang.rentschler@ibrentschler.de)  
Tel.: (0 74 44) 9 17 00 81  
Mobil: 0170 / 28 56 39 3

<b>Bauvorhaben:</b> Sanierung / Umbau / Erweiterung Stadthalle Dornstetten Hauptstraße 41 72280 Dornstetten	<b>SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLAN</b>	<b>Bauherr:</b> Stadt Dornstetten Marktplatz 1 72280 Dornstetten
Stand: 30.6.24		

- ☐ Mängel an Brandschutzeinrichtungen und Schäden an elektrischen Geräten und Anlagen sowie Anzeichen hierfür (flackerndes Licht, Schmorgerüche usw.) sind sofort dem Verantwortlichen zu melden. Durchgebrannte Sicherungen, schadhafte Steckdosen und Leitungen sind nur durch Elektrofachkräfte auswechseln bzw. reparieren zu lassen.
- ☐ Fluchtwege, Treppen und Verkehrswege müssen ständig in voller Breite freigehalten werden.
- ☐ Zufahrtswege und Flächen für die Feuerwehr sowie Rettungswege im Freien sind ständig von Fahrzeugen, Müllcontainern und dergleichen freizuhalten.
- ☐ Alle Beschäftigten sind (in ihren Arbeitsbereichen) über die
  - Standorte der Handfeuerlöschgeräte und deren Handhabung,
  - örtlichen Flucht- und Rettungswege für den Notfall,
  - vereinbarten Alarmsignale und Sammelpunkte
zu unterrichten.
- ☐ Die Einhaltung der Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes sind durch die Verantwortlichen regelmäßig zu kontrollieren. Die Bauleitung nimmt ebenfalls regelmäßige Kontrollen vor.

### 3. Verhalten im Brandfall

#### Menschen retten!

- ☐ Verletzten oder gefährdeten Personen helfen!
- ☐ Brennende Personen nicht fortlaufen lassen. Sie sind in Decken, Jacken oder Tücher zu hüllen und auf dem Fußboden zu wälzen.
- ☐ Personen können auch mit A,B,C-Pulverlöschern (Löschpulver ungiftig!), nicht aber mit CO<sub>2</sub>-Löschern (Erstickungs- und örtliche Erfrierungsgefahr) abgelöscht werden. Löschstrahl nicht ins Gesicht richten.
- ☐ Kleider nicht von Brandwunden abreißen.

#### Feuerwehr alarmieren!

#### Notruf ☎ 112

- Wo brennt es?
- Was brennt?
- Wieviele Verletzte?

Dipl. -Ing. Wolfgang Rentschler  
Sonnenweg 7  
72275 Alpirsbach  
E-Mail: [wolfgang.rentschler@ibrentschler.de](mailto:wolfgang.rentschler@ibrentschler.de)  
Tel.: (0 74 44) 9 17 00 81  
Mobil: 0170 / 28 56 39 3



<b>Bauvorhaben:</b> Sanierung / Umbau / Erweiterung Stadthalle Dornstetten Hauptstraße 41 72280 Dornstetten	<b>SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLAN</b>	<b>Bauherr:</b> Stadt Dornstetten Marktplatz 1 72280 Dornstetten
Stand: 30.6.24		

- Welche Verletzungen?
- Wer meldet? (Warten auf Rückfragen)

#### Brand melden!

- ☐ Räumungsalarm auslösen!
- ☐ Brand an Bauleitung melden!

#### In Sicherheit bringen!

- ☐ Bei drohender Gefahr ist der Gefahrenbereich schnellstmöglich zu verlassen.
- ☐ Nach dem Verlassen der Baustelle ist zügig von allen Mitarbeitern der jeweils festgelegte Sammelpunkt aufzusuchen. Dort stellt der Verantwortliche die Vollzähligkeit fest.
- ☐ Alle Wege und Zufahrten frei machen!
- ☐ Flucht- und Rettungswege freihalten und Hindernisse beseitigen!
- ☐ In verqualmten Räumen gebückt oder kriechend vorwärts bewegen!
- ☐ Bei versperrten Fluchtwegen in sicherem Bereich bleiben und sich den Rettungskräften bemerkbar machen!

#### Löschversuche unternehmen!

- ☐ Entstehungsbrand ohne Gefährdung der eigenen Person bekämpfen!
- ☐ Brandbekämpfungsmaßnahmen sind möglichst nicht durch eine Person allein durchzuführen.
- ☐ Möglichst mehrere Feuerlöscher gleichzeitig auf den Brandherd und nicht wahllos in den Rauch oder die Flammen richten.
- ☐ Bleiben die Löschversuche ohne Erfolg, ist der Brandraum zu schließen und das Eintreffen der Feuerwehr an sicherer Stelle abzuwarten.

#### Besondere Verhaltensregeln

- ☐ Druckgasbehälter, brennbare Flüssigkeiten und explosionsgefährliche Stoffe aus gefährdeten Bereichen entfernen!
- ☐ Gefahrbringende Medien absperren!
- ☐ Elektrische Anlagen abschalten, falls dadurch keine zusätzlichen Gefährdungen entstehen können!
- ☐ Wichtige Unterlagen und wertvolle Güter falls möglich sichern!
- ☐ Den Anordnungen der Feuerwehr Folge leisten.

Dipl. -Ing. Wolfgang Rentschler  
Sonnenweg 7  
72275 Alpirsbach  
E-Mail: [wolfgang.rentschler@ibrentschler.de](mailto:wolfgang.rentschler@ibrentschler.de)  
Tel.: (0 74 44) 9 17 00 81  
Mobil: 0170 / 28 56 39 3

<b>Bauvorhaben:</b> Sanierung / Umbau / Erweiterung Stadthalle Dornstetten Hauptstraße 41 72280 Dornstetten	<b>SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLAN</b>	<b>Bauherr:</b> Stadt Dornstetten Marktplatz 1 72280 Dornstetten
Stand: 30.6.24		

- ☐ Auf weitere Anweisungen warten!

#### 4. Verhalten nach Bränden

- ☐ Jeder, auch der kleinste Brand, ist unverzüglich der Bauleitung zu melden.
- ☐ Nach erfolgreicher Brandbekämpfung Brandherd weiterhin beobachten (Brandwache einsetzen), um bei Wiederaufflammen von Glutnestern sofort eingreifen zu können.
- ☐ Folgeschäden sollten durch Sichern der Brandstelle, Lüften sowie das Beseitigen von Löschwasser gering gehalten werden.
- ☐ Feuerlöschanlagen und -geräte müssen unverzüglich wieder einsatzbereit gemacht werden.
- ☐ Alle Anlagen und Betriebsmittel sind vor Wiederinbetriebnahme zu prüfen.

# Baustellen-Brandschutzordnung

Brandschutzordnung nach DIN 14 096 – A



## Brände verhüten!

- ☐ Rauchverbote und Verbot zum Umgang mit offenem Feuer in den gekennzeichneten Bereichen beachten!



## Verhalten im Brandfall

### Ruhe bewahren!

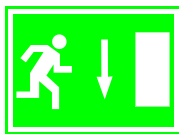


## Brand melden ! Feuerwehr



# 112

- ☐ Wo brennt es?
- ☐ Was brennt?
- ☐ Sind Menschen verletzt oder in Gefahr?
- ☐ Wer meldet den Brand?



## Andere und sich selbst in Sicherheit bringen!

- ☐ Hilflöse retten!
- ☐ Sammelplatz aufsuchen!
- ☐ Angriffswege der Feuerwehr freihalten!
- ☐ Anweisungen der Feuerwehr befolgen!



## Löschversuch unternehmen!

- ☐ vorhandene Feuerlöscheinrichtungen benutzen!



## Sammelplatz:

- ☐ freie Flächen oberhalb der Baustelle (Parkplatz) und Gehwege gegenüber

---

## SiGe-Plan